

18. Mai 2026

## EIN GROßER SCHRITT IN DIE MOBILITÄT DER ZUKUNFT

Die Startphase des eCar-Sharing-Projekts des Regionalmanagements Obersteiermark Ost in der Marktgemeinde Krieglach verlief erfolgreich. Nachahmer für dieses Erfolgsmodell werden gesucht.

**Östliche Obersteiermark | 5. Mai 2026.** Car-Sharing, also die gemeinschaftliche Nutzung von Fahrzeugen, ist ein Trend, der in Städten gang und gäbe ist und der langsam aber sicher auch auf ländliche Regionen übergreift. Die Vorteile liegen auf der Hand: Durch die Kostenverteilung erspart man sich viel Geld; fürs Auto wird nur gezahlt, wenn man es braucht.

Im Vorjahr hat sich das Regionalmanagement Obersteiermark Ost dieser Thematik angenommen und das Projekt „Caro eCar-Sharing“ gestartet. „Caro“, so heißt das Auto und leitet sich ab von „Car“ und das „O“ für Obersteiermark: es ist ein weißer Hyundai Kona Elektro im Caro-Design. Als erste Pilotgemeinde hat sich Krieglach zur Verfügung gestellt. Das Elektro-Auto steht abfahrtbereit am Wirtschaftshof in Krieglach – gleich neben dem Gemeindeamt und dem Veranstaltungszentrum.

Das Car-Sharing ist so aufgebaut, dass jederzeit auch andere Gemeinden in der östlichen Obersteiermark beitreten können. In Zeiten stark gestiegener Treibstoffpreise ist das Angebot besonders attraktiv: Gemeinden können ihren Bürgerinnen und Bürgern eine leistbare, nachhaltige Mobilitätslösung anbieten, ohne selbst ein vollständig eigenes System aufbauen zu müssen. Die Gemeinden wählen Fahrzeugtyp und Anzahl der Fahrzeuge, stellen die Stellplätze bereit und profitieren vom gemeinsamen Betrieb sowie der zentralen Buchungs- und Abrechnungsplattform. „Unser Ziel ist ein System, das Schritt für Schritt wächst – interessierte Gemeinden sind herzlich eingeladen“, so Jochen Werderitsch, Projektinitiator und Geschäftsführer der Regionalmanagement Obersteiermark Ost GmbH.

### Gute Auslastung in der Startphase

Das Caro-Projekt hat sich in Krieglach in der Startphase sehr gut entwickelt und ist bei den Buchungszahlen im Vergleich zu anderen Buchungsmodellen bereits im oberen Mittelfeld angekommen. „Gerade in der Startphase zeigt es sich oft, dass solch ein Angebot oft nur von sehr wenigen Personen genutzt wird. Das jedoch ist in Krieglach nicht der Fall: Wir merken, dass viele unterschiedliche Personen das Angebot annehmen“, klärt Projektleiter Christof Moser auf.

### Ein Service für die Bevölkerung und Urlaubsgäste

„Wir haben schon seit einiger Zeit über solch ein Autovermietungskonzept nachgedacht, und da ist uns das Caro-Projekt des Regionalmanagements gerade recht gekommen“, erklärt Regina Schrittwieser, Bürgermeisterin der Marktgemeinde Krieglach. „Die Rosegger-Gedenkstätten am Alpl sind nur sehr schwer öffentlich erreichbar. Mit diesem eCar-Sharing Projekt steigen die Gäste am Bahnhof Krieglach aus, gehen wenige Meter zu Fuß und steigen ins E-Auto um“, sagt die Bürgermeisterin. Ein weiterer Vorteil für die Gemeinde: Viele Familien ersparen sich durch das Car-Sharing ein zweites Auto, was wiederum das Familienbudget deutlich entlastet.

Das Angebot richtet sich an alle: Jeder und jede mit einem gültigen Führerschein darf das Automatik-Auto nutzen – auch Führerscheinneulinge. „Mit eCar-Sharing spart man sich die hohen Kosten für den Kauf und

die Instandhaltung eines eigenen Autos. Man ist so flexibel wie mit dem eigenen Auto, ist kostengünstig unterwegs und schont außerdem die Umwelt," erklärt dazu Jochen Werderitsch.

Zum ersten Mal solch ein Car-Sharing ausprobiert hat der Mürztaler Jakob H. (20): „Ich war überrascht, wie einfach es mit der Registrierung gegangen ist. Das Fahren mit dem Elektroauto war absolut kein Problem und die Fahrt nach Rettenegg und retour habe ich sehr genossen. Positiv überrascht war ich von den Kosten: mich hat die Fahrt 18 Euro gekostet.“

### **Preiswert elektrisch unterwegs**

Die Tarife sind transparent und fair: Fahrten kosten 6 Euro pro Stunde bzw. 72 Euro für 24 Stunden. Pro Buchung sind 300 Fahr-Kilometer inkludiert, darüber hinaus werden 0,10 Euro je weiterem Kilometer verrechnet. Die einmalige Registrierung beträgt 20 Euro, davon werden 10 Euro als Fahrtguthaben gutgeschrieben. Es fallen keine Jahresgebühr sowie Nacht- oder Wochenendzuschläge an. Versicherung, Vignette und der Strom am Standort sind im Preis enthalten.

### **Online buchen und losfahren**

Die Nutzung von „CARO“ ist einfach. Die Registrierung erfolgt online über [caro.obersteiermark.at](https://caro.obersteiermark.at). Nach Hochladen des Führerscheins und kurzer Prüfung wird der Zugang freigeschaltet. Anschließend kann das Fahrzeug in Krieglach gebucht und per App oder Zugangskarte geöffnet werden. Nach der Fahrt wird das Auto am Standort abgestellt, an die Ladesäule angeschlossen und der Ladevorgang mit der im Fahrzeug hinterlegten Ladekarte gestartet. Das Laden am Standort ist kostenlos.

### **Über die Regionalmanagement Obersteiermark Ost GmbH**

Seit 1995 betreut das siebenköpfige Team serviceorientierte Projekte, die eine nachhaltige Regionalentwicklung unterstützen. In enger Abstimmung mit regionalpolitischen Entscheidungsträgern werden Aktionen angeregt und umgesetzt, die Vernetzung zwischen Wirtschaft und Bevölkerung bildet dabei vorrangig die Basis. Finanziert werden die Projekte aus Mitteln des Steiermärkische Landes- und Regionalentwicklungsgesetz. <https://regionalmanagement.obersteiermark.at>

### **KONTAKT**

Regionalmanagement Obersteiermark Ost GmbH  
T 03872 29991  
M [rem@obersteiermark.at](mailto:rem@obersteiermark.at)